

**MIT JESUS  
WIRD MEIN LEBEN  
BUNT**



**ERSTE HEILIGE KOMMUNION**

**Pfarrei St. Ambrosius**

**2020**

## ERÖFFNUNG



1. **Gott hed diä ganz wiit Wält i de Händ, (3mal)**  
Gott hed diä ganz wiit Wält i de Händ.
2. Er hed die Cliinä und die Grosse i de Händ (3mal),  
er hed diä ganz wiit Wält i de Händ.
3. Er hed diä Arme und die Riichä i de Händ (3mal),  
er hed diä ganz wiit Wält i de Händ.
4. Er hed au dich und mich i de Händ (3mal),  
er hed diä ganz wiit Wält i de Händ.

## BUSSAKT

**Jesus, du lädst uns ein / und willst mit uns sein.**

**Herr, erbarme dich.**

**Du bist, der uns alle liebt / und uns die Schuld vergibt.**

**Christus, erbarme dich.**

**Du schenkst dich uns im Brot / und wendest alle Not.**

**Herr, erbarme dich.**



## GLORIA

① C Dm7 G7 | C |

Wir sind hier zu-sam-men in Je-su Na-men, um Dich zu lo-ben, o Herr! Wir sind

2. C ② C Dm7 G7

Herr! Eh-re dem Va-ter, Eh-re dem Sohn, Eh-re dem Heil'gen Geist, der in uns

1. C 2. C ③ C Dm7 G7 1. C 2. C

wohnt. Eh-re dem wohnt. Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja! lu-ja!

## LIED VOR DEM EVANGELIUM

### 1. **Gottes Regenbogen**

**seht**, Halleluja, über Erd  
und Himmel steht.  
Halleluja.



2. Dieses Zeichen macht uns  
kund, Halleluja,  
Gott schliesst mit uns einen Bund. Halleluja.
3. Auf der Welt soll Friede sein, Halleluja,  
allen Menschen gross und klein. Halleluja.
4. Gott gibt euch dazu die Kraft, Halleluja,  
dass ihr Recht und Frieden schafft. Halleluja.
5. Gottes Frieden mit euch weilt, Halleluja,  
wenn ihr miteinander teilt. Halleluja.
6. Brecht den Hungrigen das Brot, Halleluja,  
lindert aller Menschen Not. Halleluja.
7. Was den Armen ihr getan, Halleluja,  
das nimmt Jesus für sich an. Halleluja.
8. Preiset Gott, der in die Welt, Halleluja,  
seinen Friedensbogen stellt. Halleluja.

## LIED ZUR GABENBEREITUNG



1. Mini Farb und dini, das git zäme zwee,  
wäreds drü, vier, fünf, sächs, siebe,  
wo gärn wettet zämebliibe,  
git's en Rägeboge, wo sich laht lah gseh,  
git's en Rägeboge, wo sich cha lah gseh.
  
2. Lachs ab däm, wo e Brille hät.  
Meinsch ned au, dass er keini wett?

### Refrain:

S isch si Farb, s isch si Farb, s isch si Farb.  
Mini Farb und dini, das git zäme zwee,  
wäred's drü, vier, fünf, sächs, siebe,  
wo gärn wettet zämebliibe,  
git's en Rägeboge, wo sich laht lah gseh,  
git's en Rägeboge, wo sich cha lah gseh.

3. S hät mol eine en Buggel gha.  
Hilf ihm doch, s isch en alte Maa!  
(Refrain)
  
4. Schwiizerdütsch cha nöd jede Mänsch.  
Denk dra, wenn de Francesco kännsch!  
(Refrain)
  
5. Rot isch's Haar oder lang cha's sii.  
Lueg doch drunder und scho gesehsch es ii!  
(Refrain)



## Zum Sanctus

Heilig grosse Gott, alles hesch Dü gmacht.

Heilig grosse Gott, Diär ghört alli Macht.

Heilig singed miär, klatsched fescht i  
d'Händ.

Heilig grosse Gott, bisch Dü bis ad s'Änd.



## Vor der hl. Kommunion

**Jesus mini Freud bisch du**, niämer isch so guät wie Du.

Jesus mini Freud bisch du, niämer isch so guät wie Du.

1) Jesus, Du wottscht zuä miär cho, wotscht mer vo Dim  
Läbä schänke. Du wotscht immer mit miär gah, wotscht  
mich füähre und mich länkä.—*Refrain*

2) Freudig chumm ich jetz zu Diär, Jesus weisch ich  
bruchä Dich. Dini Liäbi schänksch Du miär, mach mich  
glücklich, mach mich riich.—*Refrain*

## Vor dem Segen



### *Refrain*

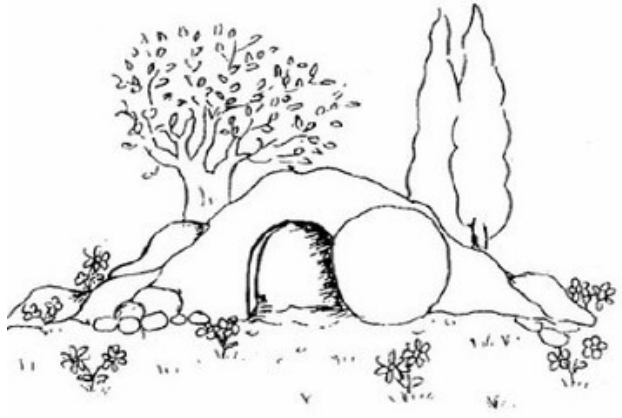
Die Erde ist schön, es liebt sie  
der Herr, neu wird der Mensch, der liebt.

Die Erde ist schön, es liebt sie der Herr,  
neu wird der Mensch, der liebt wie er.

- 1) Alle Wege dieser Erde führen mich zum Him-  
mel hin  
und der Wind, der sie umwehet lenkt zur Son-  
ne hin den Sinn. *Refrain*
- 2) Alle Wege dieser Erde sind mit Freundschaft  
übersät  
und es wartet auch dein Bruder, der sie nun  
von dir erfleht. *Refrain*
- 3) Alle Menschen sind uns Brüder, teilen woll'n  
wir Freud und Leid.  
Daraus wächst das neue Leben, das die Welt  
erwartet heut. *Refrain*

## Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus

Nach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.



Plötzlich entstand ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz und sein Gewand war weiß wie Schnee.

Die Wächter begannen vor Angst zu zittern und fielen wie tot zu Boden.

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag.

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab und eilten voll Furcht und großer Freude zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.